



Gesicherte Waffen bei einer Presseveranstaltung nach einer Razzia gegen die Neonazi-Gruppe Freie Kräfte Prignitz. [JENS KALAENE/PICTURE ALLIANCE VIA GETTY IMAGES]

Neonazis im Untergrund

- Josue Michels
- [16.05.2022](#)

Die Zahl der kriminellen Rechtsextremisten, die in Deutschland frei herumlaufen, steigt. Bis zum 30. September 2021 registrierte das Bundeskriminalamt 596 Rechtsextremisten, 2011 waren es noch 266. Es wurden Haftbefehle ausgestellt, aber die Kriminellen können nicht strafrechtlich verfolgt werden, weil sie untergetaucht sind.

Vor zehn Jahren trat der sogenannte Nationalsozialistische Untergrund (nsu) an die Öffentlichkeit. Der nsu war eine neonazistische Terrorgruppe, die zwischen 2000 und 2007 zehn Morde beging. Sie töteten Menschen, raubten Banken aus und bedrohten Einzelpersonen über Jahre hinweg, ohne von den Ermittlern entdeckt zu werden. Die Behörden sagen zwar, dass die NSU aufgelöst wurde, aber der Untergrundcharakter des Rechtsextremismus hat sich nicht verändert.

In Bayern fahndet die Polizei nach 128 Rechtsextremisten. Im bevölkerungsreichsten Bundesland Nordrhein-Westfalen wird nach 98 Personen gesucht, in Berlin nach 56, in Sachsen nach 47, in Thüringen nach 42, in Niedersachsen nach 30 und in Hessen nach 21. Laut *Süddeutscher Zeitung* hat sich in diese Kategorie auch die Zahl der Gewalttäter in den vergangenen drei Jahren mehr als verdreifacht: 23 im Jahr 2019, 30 im Jahr 2020 und 87 im Jahr 2021.

Insgesamt meldete das Bundesinnenministerium für 2021 einen deutlichen Anstieg der politisch motivierten Straftaten um mehr als 23 Prozent auf 55.048 Delikte, den höchsten Stand seit Beginn der Aufzeichnungen im Jahr 2001. Auch die politisch motivierten Gewalttaten stiegen um 16 Prozent auf 3.889 Straftaten. In 41 Prozent der Fälle soll die Motivation rechtsextremistisch sein. Antisemitisch motivierte Straftaten erreichten mit 3.027 einen Höchststand, ein Anstieg um 29 Prozent.

Zwar gibt es auch Linksextremismus und islamistischen Extremismus, doch die Zahl der Rechtsextremisten ist im Hinblick auf die deutsche Geschichte besonders besorgniserregend.

Ein neuer Bericht, der im Mai veröffentlicht wurde, zeigt, dass die Zahl der Extremisten, die den Sicherheitsbehörden des Bundes und der Länder angehören, höher ist als angenommen. In einem Zeitraum von drei Jahren wurden 327 Mitarbeiter mit extremistischem Gedankengut identifiziert, in 860 Fällen wurde auf Verdacht hin ermittelt. Das sind etwa neunmal so viele Fälle wie im ersten Lagebericht. Eine besondere Bedrohung stellen die Mitarbeiter der Sicherheitsbehörden dar. „Sie verfügen über Spezialwissen, Zugang zu sensiblen Daten und unter Umständen zu Waffen“, erklärte Innenministerin Nancy Faeser.

Aber für Deutschland steht mehr auf dem Spiel, als die meisten Menschen denken. Wenn Deutschland seine Nazi-Vergangenheit nicht überwindet, wird sie sich wiederholen. Auch wenn es den meisten Deutschen nicht bewusst ist, ist ein Plan im Gange, der Deutschland wieder in eine tyrannische und kriegslüsterne Nation verwandeln soll.

In *The Nazis Go Underground* dokumentiert Curt Riess 1944 die Pläne der Nazis, in den Untergrund zu gehen. Die Pläne sind viel ausgeklügelter, als den meisten bewusst ist. Schon vor der Kapitulation Deutschlands gingen einige Nazis in den Untergrund, um den Besatzungstruppen zu entkommen. Einige schlossen sich sogar dem Widerstand gegen Adolf Hitler an, um ihren Fall später plausibel darzulegen. Nach dem Krieg durften sie ihre Tätigkeit fortsetzen. Die Nazis im Untergrund hielten die deutschen Ambitionen für den Zweiten Weltkrieg am Leben.

In [Deutschland und das Heilige Römische Reich](#) beleuchtet der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, wie sich diese

Untergrundbewegung auf den deutschen Sicherheitsapparat ausgewirkt hat. In „[Aufstieg aus dem deutschen Untergrund](#)“ beleuchtet er die Rolle der Industriellen in dieser Bewegung.

Diese Warnungen stützen sich auf biblische Prophezeiungen und werden durch die Geschichte und das aktuelle Geschehen untermauert. „Das Tier, das du gesehen hast, ist gewesen und ist jetzt nicht und wird wieder aufsteigen aus dem Abgrund und wird in die Verdammnis fahren. Und es werden sich wundern, die auf Erden wohnen, deren Namen nicht geschrieben stehen im Buch des Lebens von Anfang der Welt an, wenn sie das Tier sehen, dass es gewesen ist und jetzt nicht ist und wieder sein wird“ (Offenbarung 17, 8).

Diese Untergrundbewegung war in der Lage, die ganze Welt über ihre Existenz zu täuschen und ist dabei, viele schlecht informierte Deutsche in einen weiteren Weltkrieg zu führen. Man mag die gelegentlichen Berichte über Extremisten in Deutschland abtun, aber die geologischen Ambitionen Deutschlands sind von dieser Untergrundbewegung geprägt. Lesen Sie „[Aufstieg aus dem deutschen Untergrund](#)“, um mehr über das geplante Comeback der Nazis zu erfahren.

Dieser kurze Artikel wurde zuerst als Posaune-Kurzmitteilung veröffentlicht. Wenn Sie täglich aktuelle Nachrichten in Ihrem Posteingang erhalten möchten, melden Sie sich bitte [hier](#) an.